

Webe mit deinem handgesponnenem Leinengarn

Für dieses Gewebe eignet sich dein erstes selbst gesponnene Garn. Es macht nichts aus, wenn das Garn ungleichmäßig oder grob ist.

Bindung/Technik: Gleichmäßiger Köper
4 Schäfte und 4 Tritte

Kette: obblekt lingarn (Leinengarn ungebleicht) 8/1, ca.5000m/kg
Rött bomullsgarn (rotes Baumwollgarn)16/2,
2 Fd. je Litze und 4 Fd. je Riet
ca. 12 960 m/kg

Schuss: Bockens garner, Holm-Helsingland
unterschiedlich grobe handgesponnene Leinengarne oder
Lintow 8/1, ca. 5000m/kg
Streifen im roten Baumwollgarn 16/2, doppelt gespult

Blatt: 45/10,
Leinen ungebleicht: 1Fd./Litze und 2Fd. /Riet = 9 Fd./cm
rotes Baumwollgarn: 2 Fd./Litze und 4 Fd./Riet = 18 Fd./cm

Breite im Kamm: 53,3 cm

Fertige Breite: ca. 49 cm

Weblänge: 65 cm einschl. Saum

Fertige Maße: ca. 55 cm nach dem Waschen gesäumt

Schussdichte: abhängig vom Schussfaden ca. 8 Sch./cm

Anzahl Fäden: 496 Fd. (464 Fd. Leinen und 32 Fd. Baumwolle)

Garnberechnung Kette/m ca. 95 g Leinen, ca. 5 g Baumwolle

Garnberechnung/Handtuch ca. 280 m Leinen, ca. 5 g Baumwolle

Weben/Nachbehandlung

Die Handtücher auf dem Foto hat eine von Hand gesponnene Kette. Die Patrone ist angepasst für mit Maschinen gesponnenem Garn für die Kette. Falls du viele verschiedene Garne oder von unterschiedlicher Qualität hast, kann es besser sein, mit mehreren Schiffchen zu weben, damit das Handtuch nicht unregelmäßig einläuft. Die Bänder sind auf einem Brettchen gewebt, zweifädiges Hand gesponnenes Leinengarn, und an eine Ecke fest genäht.

Den ganzen Stoff einweichen. Bearbeite den Stoff gerne so mit den Händen, dass der Stoff weich wird, bevor du den Stoff in die Waschmaschine legst. Bei 60 Grad ohne Schleudern waschen. Handtuch glatt streichen, so lange der Stoff nass ist. Aufhängen oder flach liegend trocknen lassen. Falls du die Handtücher mangeln möchtest, tue dies so lange sie feucht sind.

varpordning = Schärzettel oblekt = ungebleicht bomull = Baumwolle
inlagsordning = Schussreihenfolge bård = Borte insl (inslag) = Schuss

unter der Skizze/

li. Trittfolge durchgehend

re. angepasste Trittfolge mit abwechselndem Fuß

Mangeln mit einem Mangelbrett

Nicht alle haben den Zugang zu einer Mangel. Aber vielleicht hatte jemand das Glück, ein Mangelbrett und eine Rolle zu erben oder auf dem Flohmarkt zu finden. Sonst haben wohl die meisten ein Nudelholz und ein Holzbrett zu Hause und damit funktioniert es ausgezeichnet kleinere Textilien zu mangeln.

Mangele so lange die Handtücher noch leicht feucht sind. Falls sie schon trocken sind, befeuchtest du sie mit Wasser und rollst sie fest zusammen oder steckst sie in eine Plastiktüte und lässt sie einige Stunden darin liegen. Dies damit die Feuchtigkeit sich gut verteilt.

Oft ist ein Nudelholz nicht breit genug, deshalb muss das Handtuch gefaltet werden. Ich falte meine in drei Teile. Rolle auf dem Handtuch (du kannst gerne die Rolle vorher anfeuchten). Lege das Mangelbrett darauf, lege eine Hand auf jede Seite des Bretts und rolle hin und her. Nach einigen Drehungen kannst du das Handtuch herausnehmen und von der anderen Seite rollen.

Wenn du mit dem Mangeln fertig bist, sind die Handtücher etwas feucht. Warte damit, sie in den Schrank zu stecken. Es ist vom Vorteil, sie nach einigen Tagen noch einmal zu mangeln, wenn sie ganz trocken sind. Damit werden die Handtücher besonders glänzend.

S.24

Patrone/Entwurf/Weben

Karin Carlander

Leinen für das Brot

Karin Carlander arbeitet zusammen mit dem Bäcker und Koch Jesper Gøtz, der eine Bäckerei in Kopenhagen hat. Er ist der Meinung, dass es optimal ist, ein Brot in einem Leinentuch aufzubewahren. Brot und Leinen entstehen aus natürlichen Zutaten/Materialien und mit Gefühl und Liebe. Jesper Gøtz veranstaltet digitale Kurse zum Backen mit Sauerteig, gotzbread.dk

Bindung/Technik:	gleichmäßiger Köper 4 Schäfte und 4 Tritte Leiste in Panama
Kette:	Lingarn (Leinen)16/1, ca. 10 000m/kg blekt (gebleicht), blå (blau) 78, mörkblå (dunkelblau) 86, ljusgrå (hellgrau) 21, vinröd (weinrot)49 Garnhuset i Kinna
Schuss:	Lingarn 16/1, ca. 10 000m/kg blau, dunkelblau, hellgrau, weinrot
Leiste:	3 Fd./Riet an jeder Seite, Leinengarn 16/1, kann ausgetauscht werden mit Baumwollgarn 16/2
Blatt:	60/10, 1 Fd./Litze und 2 Fd. /Riet = 12 Fd./cm
Breite im Kamm:	53 cm
Fertige Breite:	ca. 50 cm
Weblänge:	ca. 78 cm
Schussdichte:	ca. 10 Sch./cm
Anzahl Fäden:	639 Fd.
Garnberechnung/ Handtuch	ca. 110 in verschiedenen Farben

Weben

Webe breite und schmale Streifen in den Farben der Kette. Der Stoff eignet sich für sowohl Handtücher als auch Servietten.

varp = Kette

kypert = Köper tr (trådar) = Fäden

upprepa = wiederhole

S. 25

Patrone/Entwurf/Weben

Lisen Båtsman/Vävaren i Båstad

Gut schlafen in Bettwäsche aus Leinen

Die Nächte werden schön in Lena Batsmans von Hand gewebten Kopfkissenbezügen, 100% Leinen und in einer Leinenqualität inspiriert von dem Laken Lya von Vävaren i Båstad.

Kopfkissenbezüge:

Bindung/Technik:

Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte

Kette:

Blekt lingarn (Leinen gebleicht) 33/2, ca. 10 000m/kg
Garnhuset i Kinna

Schuss:

Halvblekt lingarn (Leinen halb gebleicht) 16/1,
ca. 11 240m/kg
für die Streifen. Lingarn 16/1, blå (blau) 136,
ca. 11 2000m/kg

Blatt:

Bockens garner, Holma-Helsingland

Breite im Kamm:

55/10, 1 Fd./Litze und 2 Fd. /Riet = 11Fd./cm

Schussdichte:

54 cm

Anzahl Fäden:

ca. 11 Sch./cm

Garnberechnung Kette/m

594 Fd.

Garnberechnung Schuss/m

ca. 60 g

ca. 60 g + blau für die Streifen

Jeder Kopfkissenbezug wird 160 cm lang gewebt und so montiert, dass ein Teil umgeschlagen wird. Fertige Maße 50 x 60 cm.

Laken:

Bindung/Technik:

Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte

Kette:

Halvblekt lingarn (Leinen halb gebleicht)
Nm16 (Nel 28/1), ca. 16 000m/kg

Schuss:

Halvblekt lingarn Nm 10,5 (Nel 16/1)
ca. 10 500 m/kg

Blatt:

50/10, Fd./ 1-2 = 10 Fd./cm

Schussdichte:

16 Sch./cm

Die Qualität der Laken aus Leinen wird bei Vävaren i Båstad gewebt. Als Alternative kann man das Material in Kette und Schuss austauschen und mit Leinengarn Nel 16/1 in der Kette, 80/10, 1-2 =16 Fd./cm und im Schuss Nel 28/1 weben.

Das Garn kommt aus Frankreich und kann bei Vävaren i Båstad bestellt werden.

Decke aus Fornhemmet in Arbrå

Die Decke ist in „Kuntväv“ gewebt, Farbeffekt in Leinwand. Ingrid Östergård hat dieses Gewebe analysiert und nachgewebt. Die Decke stammt aus dem 18. Jh. Die Füllung besteht aus Flachsbäuschchen.

Bindung/Technik:	Leinwand, Farbeffekt „Kuntväv“, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Lingarn (Leinen) 16/1, ca. 11 200 m/kg rödbrun (rotbraun) 1301, grå (grau) 505, blått (blau) 603 Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	Lingarn 16/1, ca. 11 200 m/kg wie in der Kette aber röd (rot) 477 statt 1301
Blatt:	80/10,1 Fd./Litze und 2 Fd. /Riet = 16 Fd./cm
Breite im Kamm:	62,8 cm, zwei Längen werden in der Mitte zusammen genäht
Anzahl Fäden:	1004 Fd.
Garnberechnung Kette/m	15 g rotbraun, 40 g blau und grau
Garnberechnung Schuss/m	15 g rot, 40 g blau und grau
varpordning = Schärzettel	tr. (trådar) = FD. (Fäden)
oben li/ Originaldecke aus dem 18.Jh. unten li und Mitte/ Rekonstruktion der Decke	1 Karo entspricht 28 Fd., abwechselnd blau und grau + 4 Fd rotbraun (an jeder Kante 8 rote)
re/ Die Rückseite der Rekonstruktion	

S.36

Patrone/ Analyse nach dem Original

Vävmagasinet

Långmors Gardine

Rostgelbe Karos unterteilen Partien in Länge und Breite in Gerstenkornbindung „Myggtjäll“. Dicht und locker eingezogene Streifen in Kette und Schuss erzeugen ein erhabenes Karomuster.

Bindung/Technik:	Myggtjäll, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Blekt bomullsgarn (Baumwollgarn gebleicht) 30/2, ca. 25 000m/kg Streifen, gelbes Baumwollgarn 16/2 ca. 13 000m/kg
Schuss:	halvblekt lingarn (Leinene, halb gebleicht), 28/1, einfach oder doppelt, 16 800m/kg Streifen, gelbes Leinengarn 16/1, doppelt ca.10 000 m/kg
Blatt:	110/10, Einzug s. Symbolen
Leiste:	2 Fd. je Litze und Riet zweimal an jeder Seite
Breite im Kamm:	ca. 113 cm
Schussdichte:	ca. 11 Sch./cm in Leinwand
Anzahl Fäden:	1489 Fd. (1441 gebleichte, 48 gelbe)
Garnberechnung Kette/m	60 g gebleicht, 5 g gelb
Garnberechnung Schuss/m	125 halb gebleicht, 5 g gelb

Varp = Kette

1 tr i solv och rör = 1 Fd. je Litze und Riet

2 tr kulört i solv och rör = 2 Fd. bunt in Litze und Riet

1 tr. I solv och 2 tr. I rör = 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet

Inslag = Kette

lin 28/1,enkelt eller dubbelt =Leinen 28/1, einfach oder doppelt

kulört lin 16/1, dubbelt = buntes leinen 16/1, doppelt

Weben

Varpordning = Schärzettel gruppindelning = Gruppenaufteilung

Gul rand = gelber Streifen ränder = Streifen

Schussreihenfolge

Saum in Leinwand mit Leinengarn 28/1

Gelbe Streifen (1.): doppeltes Leinengarn 16/1 und 28/1

Myggtjäll in der Länge (2.)
Dichte/lockere Streifen in Leinwand
3 Sch. 28/1 doppelt
5 Sch. 28/1

x3

5 Sch. 28/1 doppelt

Myggtjäll in der Breite (3.)
Dichte/lockere Streifen in Leinwand wie oben aber in umgekehrter Reihenfolge.
Myggtjäll in der Länge

upprepa = wiederhole tuskaft = Leinwand

fortsättning täta och glesa ränder = Fortsetzung dichte und lockere Streifen

Schal in Diamantköper mit dekorativem Rand

Aus der römischen Eisenzeit mit deren feinen Stoffqualität kommt die Inspiration für den Schal in Diamantköper. Als Abschluss wurde ein Band nach dem Fund aus Hammerum gewebt.

Bindung/Technik:	Diamantköper, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	enträdigt ullgarn (Wollgarn, einfädig) 11/1, ca. 11 000 m/kg Pflanzen gefärbt mit Krapp Garnhuset i Kinna
Schuss:	enträdigt ullgarn 8/1, ca. 8000 m/kg Pflanzen gefärbt mit Krapp Bockens garner, Holma-Helsingland
Blatt:	70/10, 1Fd./Litze und 2 Fd. /Riet = 14 Fd./cm
Leiste:	1 Fangfaden an jeder Seite (nicht durch Litze aber durch Riet gezogen)
Breite im Kamm:	86,6 cm
Weblänge:	ca. 215 cm
Fertige Größe:	83 x 200 cm
Schussdichte:	14 Sch./cm
Anzahl Fäden:	1212 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ca. 115 g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 155 g

Weben

Das Band

Das Band kann auf einem Brettchen gewebt werden, mit halben Litzen oder auf einem Bändchenwebstuhl. Wir entschieden uns für ein Brettchen. Das Garn ist Wollgarn 8/1. Als Alternative kannst du auch mit Wollgarn 20/2 weben.

Die Garne sind naturweiß wie auch mit Krapp und Indigo gefärbt.

10 blaue Fäden schären, 3 weiße und 7 rote Fäden.

Ziehe die 10 blauen Fäden nach einander ein, dann abwechselnd weiße und rote Fäden, anschließend die restlichen roten Fäden.

Die blaue Seite des Bandes wird in einer Tube gewebt, in der die Fäden in Leinwand gebunden werden.

Die andere Seite des Bandes wird in Halbpanama gebunden, zwei Fäden laufen im Fach zusammen.

Webe mit den blauen Fäden an der linken Seite. Fange mit einem Schuss von rechts an und lass die Fäden durch das ganze Fach laufen, überspringe die blauen Fäden und führe die Fäden zurück durchs selbe Fach. Den Schuss zusammenziehen.

Das blaue Teil des Gewebes wird sich falten, sich rund legen, wie in einer Tube. Fach wechseln und wiederholen.

Band an die Kante des Schals mit einem mit Krapp gefärbtem Wollgarn 20/2 fest nähen.

Zur Skizze

Re/ alternatives Treten für beide Füße tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

S. 45

Es ist immer schwer, das richtige Garn zu finden, wenn man historische Qualitäten nacharbeiten möchte. Die Fäden, die damals für die Stoffe verwendet wurden, waren im Prinzip immer einfädig, alle relativ fest gezwirnt. Die Stoffe aus der Römischen Eisenzeit haben eine Fadendichte von 6-8 bis zu 30 Fäden/cm. Wir entschieden uns für einen Stoff aus der „feinen Gruppe“, mit etwa 15 Fäden/cm. Die Dichte ist relativ quadratisch, mit ungefähr gleich vielen Kett- und Schussfäden/cm. Um diese quadratische Einstellung mit 15 Fd./cm zu erreichen, wählten wir für die Kette 11/1 und für den Schuss 8/1. Es wäre noch perfekter mit einer festeren Zwirnung. Aber hiermit entstand ein fester Stoff und ein etwas „papierartiges“ Gefühl, wonach wir auch strebten. Das Garn wurde mit krapp gefärbt, „ein zu eins“, d.h. 1 kg Krapp für 1 kg Garn. Zum Beizen benutzen wir Alaun, 30 % im Verhältnis zum Gewicht des Garns.

Viele der Stoffe in der „feinen“ Gruppe sind in Diamantköper gewebt. Die Diamanten sind regelmäßig, können aber bei den verschiedenen Fundstücken variieren, d.h. unterschiedlich viele Fäden. Zu den Frauenkleidern gehörte ein Schal für die Schultern. Sowohl aus Lone Hede und Hammerum in Dänemark gibt es erhaltene Fragmente von Peplum/Peplumbluse und Schal. Beide haben an der oberen Kante ein gewebtes Band als Abschluss und zur Verzierung angenäht. Die Bänder sind in derselben Technik und besteht aus drei Farben, blau, rot und weiß, aber mit unterschiedlich viel rot und blau. Das halbe Band ist rund gewebt, in Leinwand gebunden und die andere Hälfte in Halbpanama. Hier laufen die Fäden wie weiße Stiche entlang der Tubenkante. Das Band ist so angenäht, dass die Tubenkante nach außen kommt.

Als Vorlage für den Stoff für den Schal wählten wir das Fragment aus Horsta und die Farbzusammenstellung für das Band aus Hammerum.

Badezimmerteppiche in Leinen

Zwei Ketten, eine davon wenig gefärbt, die andere fast vollständig gefärbt. Zusammen entsteht ein Ausgleich des grafischen Musters in einem Kettenrips.

Bindung/Technik:	Kettenrips, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	halvblekt lingarn (Leinen halb gebleicht), 12/2, ca. 4200 m/kg Växbo Lin mit Reaktivfarbe gefärbt
Schuss:	Teppich A: dick: 2 Fd. Mattlin 4/6, 400 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland gelb gefärbt mit Reaktivfarbe dünn: 1 Fd. Leinengarn 12/2 Teppich B: dick: Stränggarn aus verschiedenen Restgarnen z.B. 10 Fd. Leinen 16/2 + 8/1 dünn: Lintow 8/1 klar gelb
Blatt:	80/10, 1 Fd./Litze und 2 Fd. /Riet = 16 Fd./cm
Breite im Kamm:	50 cm
Fertige Breite:	ca. 50 cm
Weblänge:	176 cm (2 x 88 cm)
Fertige Länge:	82 cm
Schussdichte:	4 dicke + 4 dünne Sch./3 cm
Anzahl Fäden:	800 Fd.
Garnberechnung Kette/Teppich	85 g hell gefärbt 12/2 + 85 g dunkel gefärbt 12/2

Garnberechnung Schuss/Teppich ca. 200 g dicker Schuss und 20 g dünner Schuss

Weben/Nachbehandlung

Für diese Teppiche wollte ich ein dickeres Garn in einer Kettendichte, die „etwas zu licht“ war, so dass das Schussgarn durch leuchten würde. Leinengarn 12/2 ist dick und haltbar, aber trotzdem glänzend und fein. Die Dichte der Kette und ein relativ dünner Schussfaden bewirken einen leichten Teppich, perfekt fürs Badezimmer, da er gut saugfähig ist und leicht trocknet.

Färben: Teile das Garn in zwei gleich große Stränge und lege es trocken in das Bad, so dass es die Farbe etwas unregelmäßig aufnimmt. Der eine Strang wird fast vollständig in das Bad gesenkt, der andere wird fast gar nicht ins Bad gesenkt. Auch der Schuss wird gefärbt, mit gelber Farbe.

Der Saum wird mit Lintow 8/1 gewebt. Der eine Teppich wurde mit 2 Fd. Mattlin 4/6 und der andere mit aus Restgarnen selbst hergestelltem Stränggarn gewebt, das bei einem früheren Projekt in verschiedenen Farben gefärbt wurde.

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

varp = Kette

fäll = Saum

nästan helt infärgade varptrådar = fast ganz gefärbte Kettfäden

varptrådar med liten infärgning = Kettfäden mit geringer Färbung

Leinenstoffe für den Gebrauch und für den Genuss

In einer Kette webst du Handtücher, Brottücher, einen lockerer Stoff fürs Sieben des Safts und am Schluss, in einer schmaleren Kette, eine Unterlage mit Schussfäden aus Mattlin.

Bindung/Technik:	gleichseitiger Köper, Spitzköper, Panama 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Blekt lingarn (Leinen gebleicht) 16/1, ca. 10 000 m/kg Garnuset i Kinna
Schuss:	weiße Handtücher: blekt lingarn 16/1 ca. 10 000 m/kg Garnuset i Kinna gesprenkeltes Handtuch: lingarn 16/2 ca. 5520 m/kg, svart/vitt (schwarz/weiß) 2522 Bockens garner, Holma-Helsingland Unterlage: dicker Schuss, 1 Fd. Mattlin 4/6 Bockens garner, Holma-Helsingland dünner Schuss: schwarz-weißes Leinengarn 16/2
Blatt:	60/10, 1 Fd./Litze und 2 Fd. /Riet = 12 Fd./cm
Leiste:	an jeder Seite 4 Fd. Baumwollgarn 16/2, gebleicht oder bunt. 1 Fd. /Litze und 2 Fd. /Riet
Breite im Kamm:	60,3 cm
Fertige Breite:	56 cm
Schussdichte:	Leinengarn 16/2 : 9-10 Sch./cm Leinengarn 16/1 : 13-14 Sch./cm
Anzahl Fäden:	720 Fd. Leinengarn 16/1 + 8 Fd. Baumwollgarn 16/2
Garnberechnung Kette/m	ca. 75 g + Baumwollgarn für die Leiste
Garnberechnung Schuss/m	1. 110 g 16/2 + Leinengarn 16/1 für die Kanten 2-5. 85 g Leinengarn 16/1 + Leinengarn für die Kanten 6. 14 m Mattlin

Weben

Die Fäden für die Leiste werden mit Gewichten an den Streichbaum gehängt und kann zu verschiedenen Farben ausgetauscht werden.

Oben von links:

1. Handtuch in gleichseitigem Köper:
Leiste: 4 Fd. Baumwolle in Cerise an jeder Seite
Saum: Leinengarn 16/1, gebleicht und gefärbt
Handtuch: Leinengarn 16/2, schwarz-weiß

2. Handtuch in Spitzkörper:

Leiste: 4 Baumwollfäden 16/2, weiß an jeder Seite

Saum: Leinengarn 16/1, cerise Trittfolge Spitze

Handtuch: gebleichtes Leinengarn 16/1, Trittfolge Spitze

3. Handtuch in Panama

Leiste: 4 weiße Baumwollfäden 16/2 an jeder Seite

Saum: Leinengarn 16/1, cerise, Trittfolge Spitze

Handtuch: Doppelter Schuss Leinengarn 16/1

Unten von links:

4. und 5. Handtuch gleichseitiger Körper:

Leiste: 4 weiße Baumwollfäden 16/2 an jeder Seite

Saum und Handtuch. Leinengarn 16/1, gebleicht

Am Ende der Kette wurden Kettfäden abgeschnitten.

5. Unterlage mit Panamatritten gewebt, 265 Fd.

dicker Schuss : Mattlin

dünner Schuss und Saum: schwarz/weißes Leinengarn 16/2

S.54

von li/ Monika Hallen: Blau/weiße Leinenhandtücher für den Alltag

Carl-Johan Lejrin: Wandernde Linien in Halbleinen und Kariertes mit Hundezahnmuster,
Beschreibung S. 56-57

Leinehandtücher für den Alltag

Schaue dir deine Restgarne in Leinen an und webe etwas sehr Haltbares für die Küche. Mische verschiedene Stärken und Farben. Lass dich durch diese Küchenhandtücher in Leinwand inspirieren.

Bindung/Technik:	Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Lintowgarn 8/1, mörkblått (dunkelblau), 5600 m/kg Lingarn halvblekt (Leinen halb gebleicht) 12/1, 8440 m/kg Lingarn 16/1, ljusblått (hellblau) 11 200 m/kg Lingarn 16/1, oblekt (ungebleicht) 10 060 m/kg Bockens garner , Holma-Helsingland
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	60/10, 1 Fd./Litze und 2 Fd. /Riet = 12 Fd./cm
Breite im Kamm:	55,1 cm
Fertige Breite:	ca. 52 cm nach dem Waschen
Schussdichte:	8-10 Sch./cm abhängig vom Garn
Anzahl Fäden:	661 Fd.
Garnberechnung Kette/m	30 g Lintow 8/1, dunkelblau 20 g Leinengarn 12/1, halb gebleicht 15 g Leinengarn 16/1, hellblau 20 g Leinengarn 16/1, ungebleicht
Garnberechnung Schuss/Handtuch	40-60 g verschiedener Garne

Schären

Schäre mit 4 Fäden, 1 Fd. je Stärke und Farbe. Am Schluss 1 Fd. Lintow 8/1, dunkelblau.

Weben

Webe dünn, webe grob, du entscheidest selbst, in welcher Qualität du deine Handtücher haben möchtest. Webe breite und schmale Streifen, einfarbig, mit zwei oder mit mehreren Farben.

Montage und Nachbereitung

Es ist am einfachsten, wenn du die Handtücher vor dem Waschen säumst, die Aufhänger werden nach dem Waschen angenäht. Einweichen und bei 60 Grad waschen. Nicht schleudern.

Der Aufhänger an der einen Ecke ist ein Baumwollband, das mit einem kleinen Knopf angenäht wird.

inslag = Schuss

varp = Kette

Kariertes mit Hundezahnmuster

Rot-weißgestreifte Leinenhandtücher sind Klassiker. Hier mit einem Muster im Farbeffekt Hundezahnmuster.

Bindung/Technik:	gleichseitiger Körper, Farbeffekt Hundezahnmuster 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Lingarn (Leinen) 33/2, ca. 10 000m/kg beige 63 und röt (rot) 45 Garnhuset i Kinna
Schuss:	Lingarn 16/1, ca. 10 000m/kg beige 63 und röt 45
Blatt:	70/10, 1 Fd./Litze und 2 Fd. /Riet = 14 Fd./cm
Breite im Kamm:	49,7 cm
Fertige Breite:	ca. 47 cm
Weblänge:	ca. 68 cm einschl. Saum
Fertige Länge:	ca. 61 cm gesäumt
Schussdichte:	ca. 14 Sch./cm
Anzahl Fäden:	696 Fd. (552 beige, 144 rot)
Garnberechnung Kette/m	ca. 60 g beige, ca. 15 g rot
Garnberechnung Schuss/m	ca. 60 g beige, ca. 15 g rot

Weben

Carl-Johan Lejrin über Leinen: Ich entdeckte das Leinen früh. Meine Großmutter, die mich an das Weben heranzuführte, aber leider nicht meine Entwicklung miterleben durfte, trug immer Leinen. Ich erinnere mich daran, wie ihre breiten Leinenhosen und ihre großen Leinenhemden mich faszinierten. Meine Webarbeiten sind fast ausschließlich aus Leinen und sie werden es auch in Zukunft sein. Ich bin bei der Schönheit der Fasern hängen geblieben, bei der langen Geschichte des Leinens in der Weberei und bewundere das Empfindsame und Zerbrechliche der Fasern. Leinen lehrt mich, mich auf etwas zu fokussieren, aber auch Stress zu vermeiden. Aber vor allem zu sehen, wie etwas Schönes und Schimmerndes entsteht.

varp = Kette

inslag = Schuss

varpordning = Schärzettel

inslagsordning = Schussreihenfolge

S. 57

Patrone/Entwurf/Weben

Carl-Johan Lejrin

Wandernde Linien in Halbleinen

Ein Handtuch in Halbleinen in Dräll, bei dem die dünnen Linien das Muster in dem Farbeffekt der Wanderer zeichnen.

Bindung/Technik:	Dräll, 2 Partien, Grundbindung Kreuzkörper 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch oder Drällrollen
Kette:	Bomullsgarn (Baumwollgarn) 16/2, ca. 13 000m/kg blekt (gebleicht) und svart (schwarz) Garnhuset i Kinna
Schuss:	Lingarn (Leinen) 16/1, ca. 10 000 m/kg blekt und svart Garnhuset i Kinna
Blatt:	80/10, 1 Fd./Litze und 2 Fd. /Riet = 16 Fd./cm
Breite im Kamm:	58 cm
Fertige Breite:	ca. 55cm
Weblänge:	ca. 80 cm einschl. Saum
Fertige Länge:	ca. 74 cm gesäumt
Schussdichte:	ca. 16 Sch./cm
Anzahl Fäden:	928 Fd. (836 gebleicht, 92 schwarz)
Garnberechnung Kette/m	65 gebleicht, 10 g schwarz
Garnberechnung Schuss/m	65 gebleicht, 10 g schwarz

varp = Kette

inslag = Schuss

varpordning = Schärzettel

inslagsordning = Schussreihenfolge